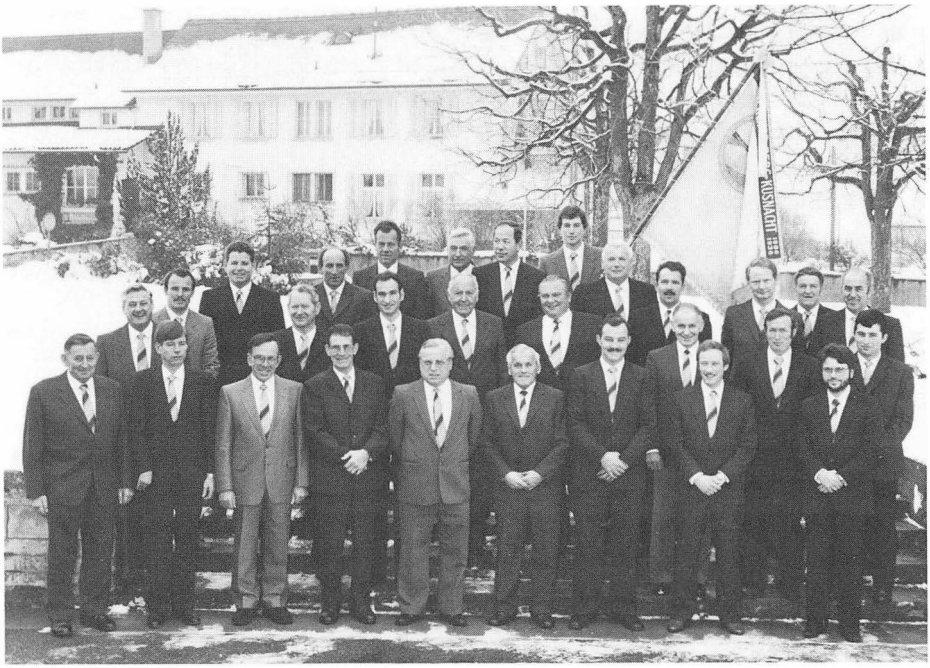
Hundert Jahre Männerchor Berg-Küsnacht

Das Jubiläumsfest

1986 konnte der Männerchor Berg-Küsnacht auf sein 100jähriges Bestehen zurückblicken. Nachdem bereits von 1870 bis 1886 ein Gemischtenchor bestanden hatte, wurde 1886 von fünf *sangesfreudigen Männern* ein Männerchor gegründet. Es waren dies die Herren Arnold Schulthess, Gottlieb Schulthess, Heinrich Schulthess, Robert Schulthess und Edwin Egli. Als erster Dirigent amtete bis zu seinem Tode im Jahre 1911 der damalige Lehrer im Limberg und Wirt auf der Krone Forch, Herr Strickler.

Am Samstag und Sonntag, 24./25. Mai, wurde dieses grosse Jubiläum mit einem entsprechenden Fest gefeiert *beim Schulhaus Limberg*. Bei diesem Anlass konnte der Männerchor zudem ein neues Banner aus der Taufe heben.

Am Samstagabend folgte eine stattliche Schar Gäste der Einladung zur Jubiläumsfeier. Die Jugendmusik unterer, rechter Zürichsee begrüsste die Gäste mit



Der Männerchor Berg-Küsnacht im Jubiläumsjahr. In der vordersten Reihe, der dritte von links, Präsident Hans Beetschen, der fünfte von links der Dirigent Josua Meili.

Weitere Informationen auf www.ortsgeschichte-kuesnacht.ch

Marschmusik und bot während dem anschliessenden Bankett ein beachtliches, abwechslungsreiches Konzertprogramm.

Eingeladen zum Jubiläumsfest war der Göttiverein des Männerchors, der *Sängerbund Küsnacht,* welcher schon vor 50 Jahren anlässlich der Einweihung des zweiten Vereinsbanners als Götti seines Amtes gewaltet hatte. Eingeladen waren ebenfalls Abordnungen des Gemeinderates, der Schulpflege und der Kirchenpflege, Delegationen des Vereinskartells Küsnacht, aller Vereine vom Küsnachter Berg sowie der anderntags eingeladenen Chöre.

Im Rahmen des Jubiläums skizzierte der Präsident des Organisationskomitees, *Walter Fenner,* einiges aus der Gründung des Chores, besondere Vorkommnisse aus der Vereinsgeschichte und aus der Gründungszeit allgemein. Erwähnt sei ein Inserat im «Wochenblatt» des Bezirkes Meilen, der Vorgängerin der «Zürichsee-Zeitung», aus dem Jahre 1886. Zum Verkauf angeboten wurde in Küsnacht ein Heimwesen mit acht Jucharten gute Wiesen, ertragreiche Obstbäume, Haus und Scheune mittendrin, zum Preis von Fr. 8500.–.

Der erst vor kurzem neugewählte Präsident des Männerchors, *Hans Beetschen,* konnte folgende Ehrungen vornehmen: Als nicht mehr aktive Ehrenmitglieder gelten folgende langjährige, treue Sängerkameraden und konnten einen kühlen Trunk aus einem Becher und ein Andenken in Empfang nehmen: Ehrenpräsident Werner Bühler mit 48 Jahren Mitgliedschaft, davon 20 Jahre Vereinspräsident. Jakob Wäspe (33 Jahre), Arthur Egli (30 Jahre), Fritz Schulthess (28 Jahre), Walter Zürrer und Hans Arnet (25 Jahre). Als noch aktive Sänger konnten folgende Ehrenmitglieder geehrt werden: Emil Fenner mit 53 Jahren Mitgliedschaft, Walter Fenner (50 Jahre), Ernst Schulthess, Enkel eines Gründers des Chores (48 Jahre), Hans Herrmann (43 Jahre), Heinrich Freitag (39 Jahre), Gottfried Schindler (38 Jahre), Ernst Huber, der zudem seit vielen Jahren als Festwirt amtet (37 Jahre), Axel Lorentzen (26 Jahre).

Den Reigen der Gratulanten unter den Gästen eröffnete *Dr. Arthur Egli,* Gemeindepräsident und Ehrenmitglied. Er überbrachte die Grüsse und besten Wünsche des Gemeinderates. Er war ja selbst, wie erwähnt, 30 Jahre aktiver Sänger. Wenn Not am Mann war, war er auch in der Lage, selbst den Dirigentenstab in die Hand zu nehmen. Arthur Egli hob die Wichtigkeit der kulturellen Vereine in der Gesellschaft hervor. Er betonte auch, was vor 100 Jahren richtig war, sei auch heute noch wichtig und nötig. Mit einem Zustupf an die Kosten der Festlichkeiten in einem Couvert dankte er dem Chor für seine wertvolle Tätigkeit. Eine Reihe weiterer Gratulanten trat auf die Bühne und überbrachte dem 100jährigen beste Wünsche von Behörden, Vereinen und des Sängerverbandes an der Forch; dabei wurden dem Chor wertvolle und schöne Geschenke überbracht. Liedervorträge des Jubilars und gemeinsam mit dem Sängerbund vorgetragene Lieder umrahmten diese Feier.

Weitere Informationen auf www.ortsgeschichte-kuesnacht.ch

Anschliessend eröffnete die Unterhaltungskapelle «Tiroler Spitzbuam» den Unterhaltungsabend. Der Conférancier Olaf Spell führte dann die Festgemeinde durch ein gediegenes Unterhaltungsprogramm mit anmutigen und gekonnten Darbietungen der Majoretten aus Uetikon, dem Turnverein Forch und mit seinen eigenen Darbietungen, die alle reichen Beifall fanden. Die bekannte Musikkapelle brachte die Tanzlustigen in hellen Scharen bis in die frühen Morgenstunden auf die Bühne.

Der Sängertag mit Fahnenweihe

Auf den Sonntagnachmittag waren eine Anzahl Chöre zu einem Sängertreffen eingeladen. Es waren dies wiederum der Göttiverein Sängerbund Küsnacht, die Chöre des Sängerverbandes an der Forch, benachbarte Vereine wie der Arbeitermännerchor Küsnacht, der Männerchor und Frauenchor Egg und der befreundete Männerchor Grüningen. Die Harmonie Küsnacht begrüsste die zehn eingeladenen Gastvereine mit flotter Marschmusik. Ein ansprechendes, abwechslungsreiches Liederprogramm von Einzelchorvorträgen fand grossen Anklang bei der zahlreichen Zuhörerschaft und wurde mit grossem Applaus verdankt. Höhepunkte brachten dann die Gesamtchor-Liedervorträge, sowohl als Gesamt-Männerchöre wie Gesamt-Gemischtenchöre, die ebenfalls reichlich applaudiert wurden. Bei der Begrüssung durch den OK-Präsidenten konnte ein aktiver Sänger besonders erwähnt werden. Volle 65 Jahre hat Hermann Zangger vom Männerchor Zumikon mitgeholfen, unser schönes Liedergut und liebe Kameradschaft unter Sängerfreunden zu pflegen.

Einen weiteren Höhepunkt brachte dann die *Einweihung der neuen Vereinsfahne.* Begleitet von festlicher Marschmusik zog der Männerchor, gefolgt vom Sängerbund und allen Bannerträgern der anwesenden Chöre, ins Festzelt ein. Vor dem vor kurzem restaurierten ersten Banner aus dem Jahre 1898 und der vor 50 Jahren eingeweihten zweiten Fahne erzählte der *Ehrenpräsident Werner Bühler* die Entstehungsgeschichte des zweiten Banners und verabschiedete diese nun ausgediente Fahne mit warmen Worten. Der Präsident des Göttichores, Walter Hess, gratulierte dem Patenchor und erwähnte die Freundschaft und Verbundenheit der beiden Chöre von Berg und Tal; dabei überreichte er Präsident Beetschen einen wertvollen Stahlstich mit «Wechselrahmen».

Unter den feierlichen Klängen des Fahnenmarsches, intoniert durch die Harmonie, wurde nun die mit grosser Spannung erwartete Entrollung der neuen dritten *Fahne* des Männerchors Berg-Küsnacht von den Präsidenten Hess und Beetschen vorgenommen. Ein riesiger Applaus begrüsste das neue Banner, das den Männerchor in Zukunft in Freud und Leid begleiten wird.

Weitere Informationen auf www.ortsgeschichte-kuesnacht.ch

Der Männerchor Berg-Küsnacht kann mit diesem zweitägigen Anlass auf ein allseitig gutgelungenes Jubiläumsfest zurückblicken und wiederum ein schönes neues Vereinsbanner sein eigen nennen. Möge dieses Banner die Sängerschar vom Berg wiederum zu vielen schönen und geselligen Anlässen begleiten.

Walter Fenner

Weitere Informationen auf www.ortsgeschichte-kuesnacht.ch